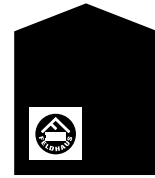


magazin



DAS ARCHITEKTURMAGAZIN
VON FELDHAUS KLINKER

01.17

PUŠŲ TERASOS

DIE KIEFERNTERRASSEN IN LITAUENS
HAUPTSTADT VILNIUS

DER MODERNE VERPFLICHTET

EIN GESPRÄCH MIT ARCHITEKT
UND BAUHERR FRANZ MOSTER

KLINKER PRÄGEN BRESLAU SEIT JAHRHUNDERTEN

WOHNBAUPROJEKT „CORTE VERONA“ ZEIGT
MÖGLICHKEITEN DER GESTALTUNG AUF

KLASSISCH SCHLICHTE ARCHITEKTURSPRACHE

„RAUMKONTRAST“ ENTSCHIEDET SICH FÜR
KLINKERRIEMCHEN AUF HOLZSTÄNDERWERK



inhalt



04

KONZEPT

„Pušų Terasos“ – die Kiefernterrassen in Litauens Hauptstadt Vilnius.



08

INTERVIEW

Der Moderne verpflichtet. Ein Gespräch mit Architekt und Bauherr Franz Moster.



10

INSPIRATION I

Klinker prägen Breslau seit Jahrhunderten. Wohnbauprojekt „Corte Verona“ zeigt Möglichkeiten der Gestaltung auf.



12

INSPIRATION II

Klassisch schlichte Architektursprache: „Raumkontrast“ entscheidet sich für Klinkerriemchen-Akzente auf Holzständerwerk.

außerdem

13 BRANDNEU

2017: Ein Jahr voll neuer Produktideen

15 SERVICE

Für Planer, Handel, Investoren und Bauherren

impressum



HERAUSGEBER
FELDHAUS KLINKER VERTRIEBS-GMBH
NORDRING 1 / 49196 BAD LAER
FON 05424 2920-0 / FAX 05424 2920-129
WWW.FELDHAUS-KLINKER.DE
INFO@FELDHAUS-KLINKER.DE
CHEFREDAKTION: PETRA FELDHAUS (V.I.S.D.P.)
AUFLAGE: 2.000 STÜCK



intro

Als Hersteller innovativer Klinkerprodukte wirkt Feldhaus Klinker weit über die Grenzen Deutschlands hinaus. Mit einem Exportanteil von rund 50 Prozent erobern vor allem die Klinkerriemchen-Produkte internationale Märkte. Immer mehr Architekten erkennen die vielfältigen Möglichkeiten, die Klinkerriemchen für die Fassadengestaltung bieten. In Kombination mit Wärmedämm-Verbundsystemen sind sie für die energetische Sanierung ebenso wichtig wie für Neubauprojekte. Aufgrund der ständig wachsenden Nachfrage entwickeln wir kontinuierlich neue Sorten und natürlich auch neue Variationen beliebter Produktreihen. So konnten gerade wieder neue Varianten der erfolgreichen Sorten „vascu“, „vario“ und „bacco“ präsentiert werden. Außerdem stellt Feldhaus mit dem neuen XLDF-Format mit einer Länge von 36,5 Zentimetern ein derzeit besonders gefragtes Riemchen vor. Es sorgt für ungewöhnliche Effekte an der Fassade und wird derzeit vor allem im Objektbereich eingesetzt. Um das neue XLDF-Format für die gefragtesten Klinkerriemchensorten verfügbar zu machen, wurden alle notwendigen technischen Voraussetzungen in den Produktionsstätten von Feldhaus Klinker in Bad Laer geschaffen. Mittlerweile werden dort mehr als 2.500 verschiedene Produkte hergestellt. Und die Auswahl an Farben, Oberflächen, Formaten und unterschiedlichen Stilen wird weiter wachsen.

Mit dieser neuen Ausgabe des Architektur-Magazins wollen wir Sie über die neuesten Entwicklungen im Hause Feldhaus informieren und präsentieren Ihnen einige beispielhafte Projekte, bei denen Klinkerriemchen von Feldhaus der Fassade eine besondere Note geben konnten.

Ihre Petra Feldhaus





KONZEPT

„Pušų Terasos“ – die Kiefernterrassen in Litauens Hauptstadt Vilnius

Entworfen von Litauens Stararchitekt
Algirdas Kaušpėdas – ausgezeichnet als eines der besten
Immobilienprojekte Europas.



MG Valda ist in Litauen der größte Immobilienverwalter und Immobilienentwickler mit einer großen Zahl an Wohnungen der mittleren, oberen und der Premium-Klasse. Als eines von ebenso vielen Vorzeigeprojekten gilt die Wohnanlage „Pušų Terasos“, die in einem der beliebtesten Viertel der Hauptstadt Vilnius entstand. Das Immobilienunternehmen beauftragte für den Entwurf der Wohnanlage den litauischen Stararchitekten Algirdas Kaušpėdas.

Im Schatten der sich wiegenden Kiefern des angesehenen Viertels Antakalnis, das übersetzt „Platz auf den Hügeln“ heißt, entstand die Wohnanlage „Pušų Terasos“, zu deutsch: „Kiefernterrassen“.

Das Highlight sind die über 100 Quadratmeter großen Dachterrassen aus Lärchenbrettern im siebten und achten Obergeschoss. Sie gelten als eine mutige architektonische Lösung und als Vorbild für andere Immobilienunternehmen. Aber nicht nur das: Die Anlage wurde auch zum Vorbild für nachhaltige Entwicklungsprojekte in ganz Litauen. Das Projekt, das für die Fassadengestaltung auf Klinkerriemchen-Produkte von Feldhaus setzte, wurde 2013 als wesentlicher Beitrag für die Entwicklung grüner Gebäude nominiert und im





Folgejahr noch einmal als Maßstab für städtische Anlagen. Ein internationales Immobilien-Expertenteam ernannte die „Antakalnio Terasos“ – wovon „Pušų Terasos“ eine Einheit bildet – 2015 zu einem der Top-3-Wohnungsbauprojekte im Baltikum. Im gleichen Jahr wurde diese Wohnanlage im Rahmen der größten internationalen Immobilienausstellung in Cannes auch zu den besten Immobilienprojekten in Europa gewählt.



ALGIRDAS KAUSPĖDAS

EIN AUSSERGEWÖHNLICHER MENSCH ENTWIRFT EINE AUSSERGEWÖHNLICHE WOHNANLAGE

Er ist Architekt, Frontmann und Sänger der erfolgreichen Band „Antis“ und einer der Initiatoren der früheren „Litauen-Bewegung“, die für die Unabhängigkeit Litauens kämpfte. Zu Beginn seiner Karriere war Algirdas Kaušpėdas Architekt des Kaunas-Baudesign-Instituts, später Vorstandssekretär des Architektenverbands von Kaunas. Zwei Jahre lang war er Leiter des litauischen Nationalfernsehens.

1993 gründete Kaušpėdas die Aktiengesellschaft „United Force“. Er baute Häuser in Litauen, Deutschland, Dänemark und Norwegen und schaffte ein Vertriebssystem für Wohnprojekte unter dem Namen „United Force Houses“. Außerdem veröffentlichte er Publikationen über verschiedene Wohnprojekte und gründete die Modulhaus-Entwicklungs- und Baufirma JSC „JP Haus“.



R669NF14 SINTRA GEO NELINO
Produktlinie sintra in Handform-Optik



Der Moderne verpflichtet

Spannender kann Wohnen nicht sein:
Ein Gespräch mit Architekt und Bauherr Franz Moster.

Spannende Kontraste im Inneren und bewusst gestaltete Harmonie mit der Umwelt: Das Büro Format Architektur zeichnet nicht nur für Entwurf und Planung des Concrete Apartment Cologne (CAC) verantwortlich. Gründer Franz Markus Moster ist auch Bauherr des Projektes. Das Design des Concrete Apartment Cologne Boardinghouse setzt Akzente und passt sich gleichzeitig an das architektonische Umfeld an.



Produktlinie vascu mit authentischer Wasserstrich-Optik:
R745DF14 VASCU GEO VENITO,
R773DF14 VASCU ARGO ANTRABLANCA
als Mischsortierung





Welche architektonischen Herausforderungen sind mit der Realisierung des CAC verbunden gewesen?

Franz Moster: „Das 700 Quadratmeter große Gelände an einer Kölner Hauptverkehrsstraße war lange Zeit eine brachliegende Fläche. In direkter Nachbarschaft eines prachtvollen Altbaus und dem unter Denkmalschutz stehenden ehemaligen Liebfrauenkloster fügt sich das Concrete Apartment Cologne jetzt harmonisch in das Gesamtensemble. Wir haben die Dachform, das Fassadenmaterial und die Fensterfaschen der umliegenden Gebäude übernommen und modern interpretiert – zu erkennen an dem wilden Klinkermix und den übergroßen Putzfaschen. Von vorne nimmt die Architektur des Concrete Apartment Cologne als kubischer Baukörper mit Lochfassade und mit Flachdach die Linien des Altbaus auf. Blickt man seitlich auf das Gebäude, erkennt man, wie es im hinteren Teil mit dem Schrägdach des ehemaligen Klosters harmoniert.“

Führen Sie diese Zitate im Inneren weiter?

Franz Moster: „Nein, dort überraschen spannende Kontraste mit rohem Sichtbeton und unbehandeltem Eichenholz. Das klingt erst einmal pur und unfertig, folgt aber dem Bauhaus-Prinzip „Form Follows Funktion“ und ist somit eine zeitgemäße Übersetzung der Designkunst aus Dessau. Zu den rohen, gegensätzlichen Materialien kommen die technische High-End-Ausstattung und die konzeptionelle Inneneinrichtung der Apartments. Die Materialien sollen in ihrem natürlichen Erscheinungsbild zur Geltung kommen. Ein gewisser Ateliercharakter der Apartments ist durchaus erwünscht.“

Das CAC ist als Smart Energie Building entworfen. Ein Konzept für die Zukunft?

Franz Moster: „Das ist es sicher. Es ist aber auch mit größeren Herausforderungen an die technische Abstimmung zwischen den verschiedenen Anforderungen aus der Bauphysik verbunden. Die Umsetzung eines extrem hohen Schallschutzes in Kombination mit einem Passivhaus erfordert technische Aufwendungen und Materialien, die es am Markt nicht als Standard gibt. Das Ergebnis dieser Bemühungen ist allerdings überzeugend: Dank einer 26 Zentimeter dicken Außendämmung aus Steinwolle sowie dreifach verglasten Fenstern erfolgt die optimale Rückgewinnung der Abstrahlwärme von Bewohnern und Haushaltsgeräten nach dem Prinzip einer Thermoskanne. Ein ausgeklügeltes Lüftungssystem sorgt dafür, dass sommers wie winters eine Raumtemperatur von 20 Grad herrscht. Energiesparen und gleichzeitig mehr Komfort, dafür sorgt jetzt zukunftsweisende Umwelttechnik.“

Welche Rolle spielt die Fassadengestaltung in Ihrer Planung?

Franz Moster: „Sie übernimmt eine Doppelfunktion. Die Fassadengestaltung mit Klinkerriemchen ist Teil der wärmedämmenden Hülle des Gebäudes und gleichzeitig eine Verneigung vor dem städtebaulichen Kontext der unmittelbaren Umgebung. Das Vorhandene wird respektiert und das Concrete Apartment Cologne nimmt die verschiedenen Einflüsse der direkten Nachbarschaft mit Hilfe der Klinkerriemchenfassade auf. Durch den etwas wilden Wechsel der Riemchenpositionen von horizontal nach vertikal und umgekehrt spielen wir mit diesen Zitaten und geben dem Gebäude eine wohlthuende Lebendigkeit und Größe.“



ALBERTÄMLICHE HANDWERKSTECHNIKEN NEU INTERPRETIERT

„Unser Grundstück war ehemals Teil der Klosteranlage, die Aufbauten wurden wahrscheinlich durch eine Fliegerbombe zerstört und nicht wieder aufgebaut. Wir folgen mit unserer Architektur dem Genius loci; das Material der Riemchen bietet uns hierbei die Möglichkeit, albertämlische Handwerkstechniken der Klinkenfassade neu zu interpretieren.“

Selbst die Madonna an der Klosterfassade haben wir als Thema aufgenommen und durch eine Bronzeskulptur der Künstlerin Sofie Muller aus Gent wiederholt. Darüber hinaus ist das Material auch bei Sonderkonstruktionen mit 26 cm Steinwolle verwendbar und bietet durch die harte Oberfläche in Kombination mit der Steinwolle eine perfekte Membrane gegen den Schall. Unser Gebäude ist nach meinem Kenntnisstand das erste Passivhaus Boardinghouse in Köln.“

Markus Moster
Format Architektur
Hatzfeld & Moster GbR
Kaiser Wilhelm Ring 40
50672 Köln

Produktlinie classic – klassisch glatte Oberfläche
R200RF17 CLASSIC AMARI LISO, R400RF9 CLASSIC CARMESI LISO
als effektvoller Sorten-Mix



Architekten:

Biuro Projektów Lewicki Łatak

ul. Dolnych Młynów 7/7, 31-124 Kraków

tel. (012) 633 59 20, 634 01 04

fax (012) 633 79 44

e-mail: biuro@lewicki-latak.com.pl

Kooperationen:

Begona Herrera Rodriguez,

Piotr Knez,

Mateusz Manecki,

Agnieszka Zajączkowska,

Zbigniew Piotrowicz,

Bartosz Pionka,

Anna Rytter

Widold Opaliński

Kinga Raczak

Hannelore Elias

Karol Kaczmarek

Piotr Wolarek

Łukasz Zatorowski

Wojciech Giędosz

Marcin Augustyn

Jan Grzegorzczak

Robert Kuroń

Andrzej Nowak

Investor:

VERONA BUILDING Sp.z o.o.

ul. Głowackiego 4/9, 30-084 Kraków





INSPIRATION I

Klinker prägen Breslau seit Jahrhunderten

Wohnbauprojekt „Corte Verona“ zeigt
Möglichkeiten der Gestaltung auf.

Die Stadt Breslau ist seit Jahrhunderten durch die Klinkerarchitektur zahlreicher historischer Gebäude geprägt. Dieses Baumaterial nimmt auch das innovative Wohnbauprojekt „Corte Verona“ als zentrales Gestaltungselement auf und fügt sich damit nahtlos in die nachbarschaftliche Umgebung ein. Anfang der 1920er Jahre wurde von den Architekten Paul Heim und Albert Kempfer in dieser Gegend die Grabiszyn Wohnanlage entworfen. Außerdem wurden architektonische Objekte wie Mauern, Bänke und Zäune geschaffen: Eine offen gebaute Klinkermauer in der Nachbarschaft von „Corte Verona“ wurde dann auch zur Inspiration für die Form des neuen architektonischen Bauwerks. Die Klinker aus der Mauer entsprechen gedanklich der Größe einer Wohnung, die Loggien stellen die Lücke zwischen zwei Steinen da. Dem Gebäude wurde die Form eines Häuserblocks verliehen, aufgeteilt in öffentliche (außerhalb), private (Wohnungen) und halb öffentlich Bereiche (Innenhof). Im Erdgeschoss sind kleine Geschäfte untergebracht, die von der Straße aus zugänglich sind. Darüber befinden sich Wohnungen, die vom Innenhof durch die Eingangshallen erreichbar sind. Im Untergeschoss befindet sich eine großzügig gestaltete Garage.

Die meisten der Wohnungen sind eher klein. Etwa 45 Quadratmeter große Einheiten überwiegen in dem Gebäude. Sie bestehen aus einem Wohnzimmer mit Küche, einem Schlafzimmer, einem Badezimmer und einer kleinen

Garderobe in Verbindung mit einer relativ großen Loggia von ca. acht Quadratmetern. Dank der Loggien konnten die Erbauer den relativ langen Wohntrakten durch den Einsatz von Eckfenstern mehr Licht bieten. Das Bauwerk wurde als Anlage aus quer und längs verlaufenden schallgedämmten Wohnungstrennwänden entworfen. Die waagerechten Platten bilden die Etagenbauelemente. Alle Aufbauten bestehen aus längsachsigen Mauern, die auf der Wohnungs- und Flurseite durch zwei getrennte Mauerschichten schallgedämmt sind.

Die Fassade besteht im Erdgeschossbereich aus Silikatputz zusammen mit Türen und Fenstern aus Aluminium. In den darüber liegenden Geschossen kamen Klinkerriemchen im Reichsformat zum Einsatz. Es wurden zwei Stärken und Farben verwendet, die an jedem Häuserblock abwechselnd verlegt sind und im Gesamtbild einen Farbverlauf ergeben. Holzfenster und Glasbalustraden runden das Bild in den oberen Geschossen ab. Der Innenhof ist Fußgängern vorbehalten, bei Bedarf aber auch für Sonderfahrzeuge befahrbar. Der Gestaltung des Innenhofs kam besondere Aufmerksamkeit entgegen: Sie ist inspiriert durch die Gemälde von Władysław Strzemiński. Entsprechend seiner Bildkompositionen wurden Grünflächen mit Rasen, Blumen, Sträuchern und Bäumen angelegt; Wege, Rampen und Stufen sowie ein Sandkasten mit Schaukeln, Wippen und Bänken unterstützen diese Komposition.



Klassisch schlichte Architektursprache

„Raumkontrast“ entscheidet sich für
Klinkerriemchen-Akzente auf Holzständerwerk.

Im Zuge städtebaulicher Nachverdichtung wurde durch den Abriss einer alten Ziegelei zentrumsnah in Neheim ein neues Baugebiet geschaffen. Dort entstand Raum für sieben Neubauten. Das städtebauliche Konzept sah in offener Bauweise einen Wechsel aus Flachdach- und leicht geneigten Satteldach-Gebäuden vor. Aufgrund der Historie war die Verwendung von Ziegeln, beziehungsweise Klinkern als Fassadenmaterial naheliegend. Das Architekturbüro Raumkontrast aus Arnberg realisierte für ihre Bauherren ein Gebäude in Holztafel-Bauweise. Der Wunsch nach einem regenerativen und ressourcenschonenden Einsatz von Baumaterialien, einem geringen Energieverbrauch und der immer größer werdenden Problematik von Dämmstoffen aus Polystyrol, führte schnell zu dieser Entscheidung.

Wunsch der Bauherren und Ziel der Architektur war eine klassisch schlichte Architektursprache und eine sowohl strukturell als auch farblich harmonische Auswahl von Fassadenmaterialien im erdigen Farbspektrum. Die Holzweichfaser-Putzträgerplatten der Außenwände wurden mit einem gefilzten Feinputz versehen und in einem gedeckten Ginsterfarbton gestrichen, der sich an dem Eloxalton der Fenster, Verschattungen und Fensterbänke orientiert.

Die mit Klinkerriemchen angelegten Felder zwischen den Fensterelementen im Erdgeschoss und im Obergeschoss erzeugen eine horizontal streckende Gliederung der Fassade. Ausgewählt wurden Feldhaus Klinkerriemchen der Sorte „vascu“ im Farbton Argo Rotado (DF) mit hellgrauer Fuge. Die Gliederung folgt entsprechend der Struktur, nicht der Farbe. Die Klinkerriemchen wurden auf hinterlüfteten Trägerplatten aufgebracht, um eine für den Holzständerbau notwendige, nach außen diffusionsoffene Außenwand zu gewährleisten. Sämtliche Anschlussbleche für die Riemchen, Tropfprofile der darüber befindlichen Putzabschlüsse und Abdeckungen der notwendigen Fensterbankstöße im Bereich der Fensterleibungen, wurden farblich angepasst.



Architekturbüro Raumkontrast
www.raumkontrast.de
Simone Hillebrand
Frank Rocholl

2017: Ein Jahr voll neuer Produktideen

Viele Neuheiten und Weiterentwicklungen bereichern das Produktsortiment.

Mit einem brandneuen Messekonzept und einem rund 220 Quadratmeter großen Stand startet Feldhaus das Jahr 2017 auf der BAU in München.

2017 ist für Feldhaus Klinker gleichzeitig ein besonderes Jahr, denn das Unternehmen wird 160 Jahre alt. Gefeiert wird das mit einer neuen Ausgabe des Feldhaus Jahrbuches. Die Edition 2017/2018 berichtet auf rund 600 Seiten über das umfangreiche Produktsortiment mit mittlerweile mehr als 2.500 Produkten sowie über die Geschichte des Unternehmens. Interessierte können sich das frisch gedruckte Jahrbuch auf Anfrage direkt ins Büro schicken lassen.

2017 ist nicht nur das Jubiläumsjahr, sondern auch ein Jahr voller neuer Produktideen: Im Bereich Klinkerriemchen werden weitere Varianten der erfolgreichen Sorten „vascu“, „vario“ und „bacco“ auf den Markt kommen. Auch das neue XLDF-Format mit einer Länge von 36,5 Zentimetern wurde schon kurz nach Fertigstellung von Architekten und Planern für den Objektbereich stark nachgefragt – sorgt es doch für besondere Effekte an der Fassade.

Auch bei den Verblendklinkern tut sich einiges: So sind jetzt die bei den Klinkerriemchen beliebten Sorten im Handform-/Backstein-Charakter „bacco“ und „vario“ ebenfalls als Verblendklinker im Programm. Außerdem eine Reihe neuer, heller Sorten mit weich fließenden Übergängen in trendstarken Farben. Auch die Möglichkeiten kreativer Mischsortierungen zur Erzielung effektvoller Fassaden stoßen auf immer größeres Interesse.

Neben den vielen Neuheiten und Weiterentwicklungen des umfangreichen Produktsortiments wird auch der beliebte Feldhaus-Konfigurator wieder mit neuen Features

versehen, um die Produktauswahl noch realitätsnaher beurteilen zu können.

Ein weiteres Thema wird zukünftig für Feldhaus Klinker einen hohen Stellenwert haben: Das komplettierte Dienstleistungsprogramm für Architekten und Planer, mit dessen Hilfe sich die Planung von Objekt- und Wohnbauten bedeutend vereinfachen lässt. Von der Beratung im Feldhaus Besucher-Zentrum über Planungen am Konfigurator gehört zu diesem Programm auch die Vermittlung von Rendering-Arbeiten, Verkaufsförderungsaktionen für Händlerausstellungen sowie ein neuer, stets aktueller Feldhaus Newsletter, der über neue Trends, Service-Tools und Veranstaltungen rund um die Welt der Klinkerprodukte informiert.

Und schon jetzt sei auf die nächste Fortbildungsveranstaltung für Architekten am 7. November 2017 in Bad Laer hingewiesen. Ein Termin, der in vielen Kalendern längst nicht mehr fehlen darf.



BRANDNEU: VERBLENDKLINKER VASCU



K723 VASCU SABIOSA ROTADO



K734 VASCU SABIOSA OCASA



K773 VASCU ARGO ANTRABLANCA



K775 VASCU MARENGO ANTRABLANCA



K767 VASCU TERRACOTTA LOCATA



K750 VASCU ARDOR ROTADO



K746 VASCU CERASI ROTADO



K747 VASCU GEO LEGORO



K748 VASCU GEO MERLESO



K745 VASCU GEO VENITO

BRANDNEU: VERBLENDKLINKER VARIO



K911 VARIO CREMA ALBULA



K923 VARIO ARDOR TARINO



K941 VARIO ARGO ALBULA



K947 VARIO ARGO SILEX

BRANDNEU: VERBLENDKLINKER SINTRA



K658 SINTRA ARDOR BELINO

BRANDNEU: VERBLENDKLINKER BACCO



K991 BACCO ARDOR MATIZ

BRANDNEU: VERBLENDKLINKER CARBONA



K560 CARBONA ARDOR COLORI



K570 CARBONA ARDOR COLORATUS

BRANDNEU: VERBLENDKLINKER CLASSIC

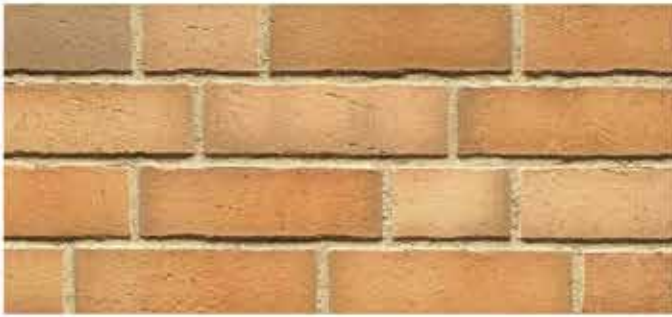


K810 MARENGO LISO



K518 GEO PLATINUM LISO

BRANDNEU: KLINKERRIEMCHEN VARIO



R917 VARIO SABIOSA SOLIS



R918 VARIO SABIOSA LUMINOS



R923 VARIO ARDOR TARINO



R943 VARIO ARGO SILEX

BRANDNEU: KLINKERRIEMCHEN BACCO



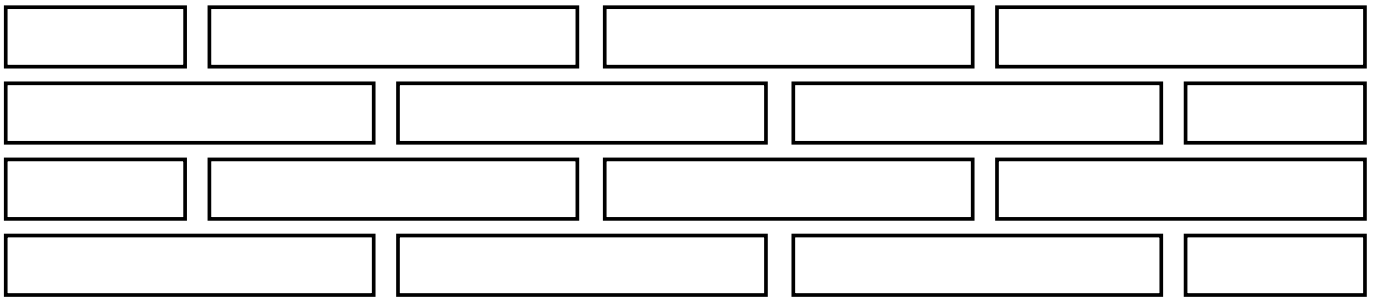
R985 BACCO TERRACOTTA MATIZ



R991 BACCO ARDOR MATIZ

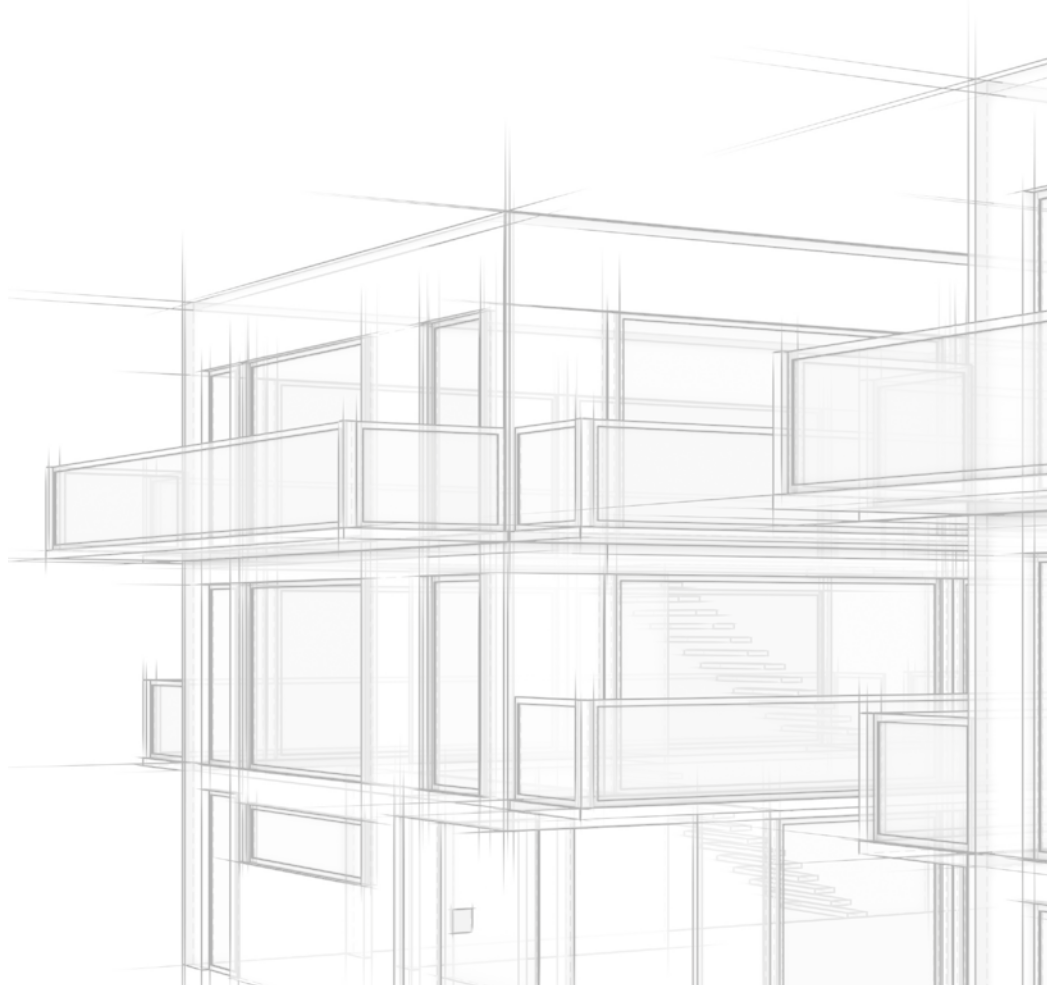
XLDF

EXTRA LANGES DÜNNFORMAT



Maße:
365 x 52 x 14 mm

Bedarf:
44 Stück per qm



SERVICE

Für Planer, Handel, Investoren und Bauherren

Unser umfangreicher Service
für Sie auf einen Blick!

FELDHAUS BESUCHER-ZENTRUM

- 1.400 Quadratmeter Ausstellung mit vielfältigen Funktionen für Architekten, Handel, Handwerk und private Investoren
- Fachberatungen
- Praxisbezogene Seminare
- Hausmessen
- Veranstaltungs-Service für und mit externen Partnern

FELDHAUS KONFIGURATOR

- Die virtuelle Klinkerwelt als Service-Tool für Ihren Erfolg bei der Fassadengestaltung
- Kreatives Objekt-Design unseres gesamten Produkt-Programms mit Auswahl von 22 Gebäude-Typen und allen optisch relevanten Details wie Dachziegel, Fenster- und Fugenfarben etc.
- Vorteil Kunden-Login: Merklisten erstellen, Favoriten von Klinkertafeln speichern, eigene Projekte mit Notizen verwalten
- Foto-Upload: Mit eigenen Objekt-Bilddaten alle kreativen Features des Feldhaus Konfigurators nutzen
- Download von hochauflösenden und großformatigen (4,125m x 2,250 m) CAD-Rendertexturen

VERMITTLUNG RENDERING-SERVICE

- Outsourcing durch Partner – Visualisierungen von Objektbauten, Fassade und Interieur

FELDHAUS NEWSLETTER

- Immer informiert über neueste Klinker-Trends, Service Tools und Veranstaltungen (www.feldhaus-klinker.de/newsletter)

VERKAUFSFÖRDERUNG FÜR HÄNDLERAUSSTELLUNGEN

- Prospekt-Service, Handmuster, Mustertafeln, Displays




magazin
 DAS ARCHITEKTURMAGAZIN
 VON FELDHAUS KLINKER


**Feldhaus
 Klinker**
 WIR GEHÖREN ZUM GUTEN TON.

Erscheint in regelmäßigen Abständen –
 Gratis-Abonnement unter redaktion@feldhaus-klinker.de

www.feldhaus-klinker.de